



SONDERBULLETIN



TOPOLINO CLUB ZÜRICH



Jubiläumsreise, Schluss- und Galaabend 2021

Eigentlich hätte dieses Sonderbulletin bereits letztes Jahr erscheinen sollen. Aber die Coronavorschriften verunmöglichten eine Planung der Jubiläumsreise und des Galaabends im Jubiläums-Jahr. Deshalb beschloss das OK, den Anlass um ein Jahr zu verschieben.

Auch zu Beginn des Jahres 2021 war alles noch unsicher. Daher verzichtete man auf den Abstecher ins Ausland und neue Destinationen in der Schweiz wurden gesucht.

Vom 21. bis 27. Juni 2021 hat dann die Schweizer Jubiläumsreise stattgefunden, an welcher elf Topis und ein Besenwagen teilnahmen. Und am 15. Oktober wurde das mittlerweile über 50-jährige Bestehen des Clubs mit einem separaten Galaabend gefeiert.

Das OK für die Jubiläumsfeierlichkeiten, es nahm 2016 seine Tätigkeit auf:
v.l.n.r.: Fredy Meier, Peter Schmid, Regina Häusler, Peter Zimmermann, Bruno Steiner



Das Reiseprogramm für die ganze Woche präsentierte sich wie folgt:

- 21. Juni 2021 Fahrt von Dübendorf nach Hurden, weiter ins Glarnerland und über den Pragelpass nach Brunnen
- 22. Juni 2021 Fahrt von Brunnen nach Lenzerheide über Oberalp, Flims, Chur
- 23. Juni 2021 Ruhetag in Lenzerheide
- 24. Juni 2021 Fahrt von Lenzerheide nach Pontresina über den Albulapass
- 25. Juni 2021 Ruhetag in Pontresina
- 26. Juni 2021 Fahrt von Pontresina über den Flüelapass, Davos nach Maienfeld
- 26. Juni 2021 Schlussabend in Maienfeld mit weiteren Mitgliedern
- 27. Juni 2021 Heimfahrt über St. Luzisteig ins Rheintal und über den Grabserberg, Wildhaus nach Alt St. Johann

20 Personen mit 11 Topolinos haben sich für die ganze Reise angemeldet.

Montag, 21. Juni 2021

Fahrt von Dübendorf nach Brunnen

Am Start in Hurden herrschte strahlender Sonnenschein



Zwischenhalt in Niderurnen,
wo ein weiterer Topi und der
„Besenwagen“ zum Tross
gestossen sind



Winkende Töfffahrer auf
der Pragelpassstrasse





Nach kurzer Verschnauf-
pause für die Autos ging
die Fahrt Richtung
Pragelpasshöhe weiter

Bei der Mittagsrast auf der
Passhöhe





Der erste Regen fiel auf der Fahrt Richtung Brunnen

Auch die Autos haben ab und zu Durst





Da waren's nur noch 10 Topis

Beim Nachtessen im City Hotel in Brunnen



Dienstag, 22. Juni 2021

Fahrt von Brunnen nach Lenzerheide

Fahrt nach Andermatt, Kafihalt

Über den Oberalppass nach Disentis

Mittagsrast in Disentis

Weiter über Flims, Chur, hinauf nach Lenzerheide



Besammlung der Teilnehmenden vor dem Hotel

Die Blache hat
über Nacht gute
Dienste geleistet,
es hat stark
geregnet





Und los ging die Fahrt der zweiten Etappe Richtung Lenzerheide



Entlang dem Vierwaldstättersee begann es bereits leicht zu regnen



Zwischenhalt in Andermatt



Mega Crèmeschnitten und Nussgipfel gab es im Kaffee Baumann in Andermatt



Unser Weg ging Richtung Oberalppass



Auf der Fahrt zum Oberalp
kam ein Topi ganz
ordentlich ins Schwitzen

Unterwegs zur Passhöhe





Beim Leuchtturm – warten bis alle die Passhöhe erklommen haben



Mittagessen im Stiva Ursus in Disentis

Kurz vor Laax, leider nicht auf der gewünschten Route, weil die Strasse nach Lenzerheide durch die Rheinschlucht gesperrt war





Dächli uf, Dächli zue – bei jedem Zwischenhalt konnte, und musste teilweise auch, gehandelt werden



Das Hotel Dieschen Lenzerheide war unsere Unterkunft für zwei Nächte



Beim Nachtessen im heimeligen Speisesaal

Mittwoch, 23. Juni 2021

Freier Aufenthalt in Lenzerheide

Die meisten nutzten die im Hotelpreis inbegriffenen Bergbahntickets und liessen sich auf irgend einen der umliegenden Berggipfel hieven.

Auf dem Piz Scalottas





Sonne pur herrschte auf der Terrasse des Restaurants auf dem Scalottas

Enziane und Alpenrosen in der freien Natur



Edelweiss nur im Blumentopf





Bikepark auf der Seite des Rothorns
(ohne aktive Beteiligung von Clubmitgliedern)



Zum abendlichen Apéro traf man sich in der Gartenwirtschaft des Hotels

Donnerstag, 24. Juni 2021

Fahrt von Lenzerheide nach Pontresina

Unterwegs Besuch im Albula-Bahnmuseum, Mittagessen in Preda
Zimmerbezug im Hotel Schweizerhof, Pontresina



Reiseleiter Peter Schmid gab vor der Abfahrt in Lenzerheide das Tagesprogramm bekannt



Letzter Kontrollblick vor der Abfahrt unter die Kühlerhaube



Aufwärts geht's Richtung Albulapass



...ein „Muss“ für alle Eisenbahnfans

Die Frauen machten es sich zwischenzeitlich draussen gemütlich





Mittagessen im Gilde-Restaurant Preda Kulm – es war sehr fein!



Lauter zufriedene Gesichter



Kurz vor Pontresina



Im Hotel Schweizerhof – mitten in Pontresina gelegen – hatten wir unsere Zimmer gebucht



Kaum angekommen, sitzt man schon wieder beim Apéro...

die einen zähneknirschend

andere geniesserisch



Freitag, 24. Juni 2021

Freier Aufenthalt in Pontresina

Auch in Pontresina hatten wir freie Fahrt auf allen Bergbahnen, was rege genutzt wurde.

Die Diavolezza und Muottas Muragl waren für die meisten das Ziel, bei einzelnen sogar beides. Ein Teil der Gruppe machte noch einen Abstecher zu Fuss zum Morteratschgletscher.



Die Montebello-Kurve, eines der beliebtesten Fotomotive auf der Berninabahn-Strecke



Für die Faulen: Auf dem Förderband von der RhB-Station zur Talstation der Diavolezzabahn

Imposante Spiegelung in der Fensterfront des Restaurants auf der Diavolezza

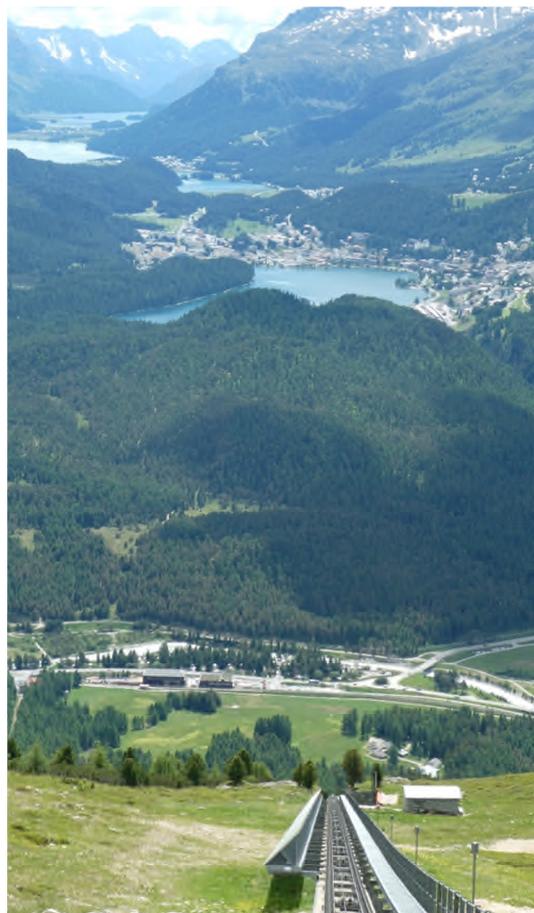




Bergfahrt zum Mouttas Muragl

Tolle Aussicht ins Engadin

Feines Apéro-Plättli





Hinter diesem opulenten Tor versteckt sich das Hotel Kronenhof – etwas zu teuer für den Topclub



Beim Nachtessen im Speisesaal vom „Schweizerhof“

Samstag, 25. Juni 2021

Fahrt von Pontresina über Flüelapass nach Maienfeld
Schlussabend im Schloss Maienfeld



Der Reiseleiter gibt im Hotelfoyer letzte Infos für die Fahrt nach Maienfeld bekannt

Flotte Fahrt auf der Flüela-Passstrasse





Die Passhöhe ist erreicht



Auf dem Parkplatz beim Restaurant Tschuggen fürs Mittagessen

Zum dritten Mal auf der
Reise gab es ein
Risottogericht





Auf der Fahrt nach Klosters überquerten wir die Sunnibergbrücke

Das Swiss Heidi Hotel in Maienfeld ist erreicht und die Topis sind parkiert





Erwartungsvolle Gäste vor dem Schloss Maienfeld



In der Keller-Lounge wurde der Apéro serviert



Die Grey Union Pipe Band überraschte uns während des Apéros mit einer Darbietung

Beim Nachtessen im stimmungsvollen Rittersaal des Schlosses





Schlussbild mit den Teilnehmenden am Sonntagmorgen vor der Heimfahrt



Heimreise über Grabserberg nach Alt St. Johann





Beim letzten gemeinsamen Mittagessen

Das OK hat nun gut lachen und ist froh, dass alles bestens über die Bühne gegangen ist.

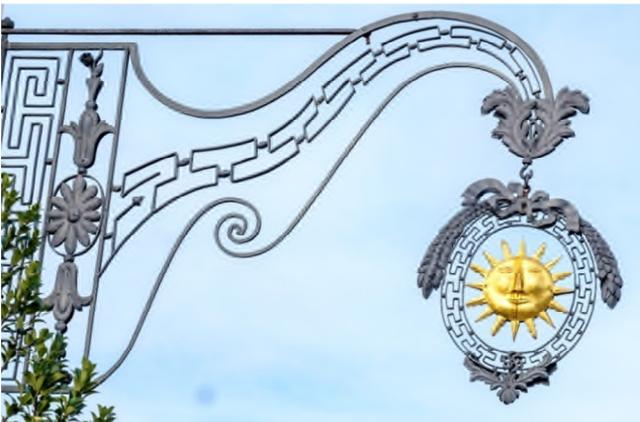


Galaabend vom 15. Oktober 2021

Da am Schlussabend in Maienfeld nur relativ wenige Mitglieder angemeldet waren, hat das OK beschlossen, doch noch einen Galaabend durchzuführen. Das Hotel Sonne in Küsnacht am Zürichsee wurde als Lokal ausgesucht und erfreulicherweise haben sich fast 70 Personen dazu entschlossen, das 50-jährige Clubbestehen ganz offiziell noch zu feiern. Es war ein würdiger Anlass, zu dem auch die Präsidenten des Topolino Club Innerschweiz und der Squadra Topolino Bern eingeladen waren.



Im Saal des Hotels Sonne in Küsnacht feierten wir unser Jubiläum



Wirtshauschild
Hotel Sonne



Topi-Parade
vor dem Hotel





Die Gäste treffen ein





Angeregte Gespräche beim Apéro im Freien







Feine Apérohappchen wurden angeboten

Abendstimmung am Zürichsee





Der festlich eingerichtete Saal

Gemütliche Stimmung herrschte unter den Gästen







Der Tisch mit den drei Clubpräsidenten

Professionelle Unterhaltung durch die Band „Feel Good Inc.“





Ein Gründungsmitglied mit Tochter



Ein Ehrenmitglied mit Partnerin



Unser Präsident
mit Partnerin



Peter und Christa
trugen ein tolles
Topilied vor –
wohlverstanden
mit selbst
gedichtetem Text

Es hat den Gästen offensichtlich gefallen





Das „OK Jubiläum 2020“ wurde geehrt und der Vize dankt Fredy Meier ebenfalls durch Überreichen einer Magnumflasche Wein für sein Engagement als OK-Präsident



Die beiden anwesenden Gründungsmitglieder Ueli Neher und Koni Häusler erzählten aus den Anfängen der Clubgeschichte



Ansprachen wurden gehalten und Geschenke von den beiden Clubs überreicht

Gruppenbild der Präsidenten der Schweizer Topolino Clubs Heinz Burn (Squadra Topolino Bern), Fredy Meier (Topolino Club Zürich) und Matthias Felder (Topolino Club Innerschweiz)





Auch das Tanzbein wurde geschwungen



Selbstverständlich war auch unsere neue Clubfahne – spendiert von unserem Ehrenmitglied Georges Camp – mit von der Partie

Schlusswort des OK-Präsidenten

Liebe Leserin, lieber Leser, nun bist du auf der Schlussseite unseres Sonderbulletins 2021 über unser Club-Jubiläum 50+1 angelangt. Ich hoffe, dass es dir als Topi-Enthusiast Spass gemacht hat und dass auf diese Art und Weise das eine oder andere Erlebnis wieder in Erinnerung geholt wurde. Hat es dir ein Lächeln ins Gesicht gezaubert? Hast du dich ertappt bei der Frage „Weisst du noch...“? Animiert es dich vielleicht auch, es gleich nochmals durchzublätern?

Wenn es solche oder ähnliche Reaktionen mit sich gebracht hat, dann hat sich der grosse Effort zur Erstellung dieses Sonderbulletins mehr als gelohnt. Nicht nur der Effort für dieses Sonderbulletin waren es Wert: auch das grosse, tolle Engagement des ganzen OKs, welches in vielen Sitzungen diverse Ideen über die Route, die Weine und Grappas, die Plaketten und Schlüsselanhänger, die Polo-Shirts und die 5. Goldene Festschrift zusammengetragen und bearbeitet haben, hat sich mehr als gelohnt. Nicht zu vergessen die abwechslungsreiche Jubiläumsreise mit dem Schlussabend im Schloss Maienfeld und dem mehr als gelungenen Abschluss, dem Gala-Abend in Küsnacht.

Die Festivitäten rund um das 50 Jahr Jubiläum des Topolino Clubs Zürich sind – verbunden mit einem nochmaligen grossen „Dankeschön“ an das OK – somit abgeschlossen und bereichern die Geschichte des Topi Clubs um ein weiteres Kapitel.

Lange kann sich das OK, sprich der Vorstand, nicht ausruhen, denn schon heisst es wieder nach vorne zu schauen: die Saisonplanung 2022 ist noch nicht einmal abgeschlossen, schon dämmert es am fernen Topi-Horizont: 2025 feiert der Topi Club sein 55-jähriges Clubbestehen und getreu unserer Tradition steht damit verbunden ein Internationales Topolino Treffen im „Grossraum Zürich“ an.

Vorerst freuen wir uns aber auf fröhliche, pannenfreie Ausfahrten mit unseren Topis, denn diese gehören als automobiltechnisch erhaltenswertes Kulturgut auf die Strasse und soll so auch den Passanten ein Lächeln ins Gesicht zaubern – **„viva la Topolino!“**

Fredy Meier, Präsident Topolino Club Zürich

